



f4transkript (Win/Linux)  
f5transkript (Mac)

Handbuch für Version 7

# Handbuch für

## f4transkript und

### f5transkript (Version 7 - April 2018)

f4transkript für Win/Linux und f5transkript für Mac unterstützen Sie bei der Transkription, also dem eigenhändigen Schreiben von Gesprächssituationen aus Audio- oder Videoaufnahmen.

Die Programme erleichtern die Arbeit durch eine flexible Anpassung der Abspielgeschwindigkeit, die Steuerung mit Tasten oder Fußschaltern (statt mit der Maus), einen automatischen Rücksprung bei jeder Pause und das Einfügen von Zeitmarken und Textbausteinen per frei erstellbaren Tastenkombinationen.

#### Highlights in Version 7:

- Augenfremdlicher Distraction-Free-Vollbildmodus (F11)
- Feste Seitenbreite für überlappungsgenaue Transkripte (beta)
- Automatische Erstellung von Textbausteinen anhand von Kürzeln (z. B. „MfG“)
- Statistik (beta) zu Schreibgeschwindigkeit und Bearbeitungsdauer
- Speichern mit Absatzzahlen möglich (nur Win/Linux)
- Einfügen von Zeitmarken in Word (Strg+F8 ; Strg+V) (nur Win, Linux)

Ohne Seriennummer können Sie f4transkript als Demo starten. Es werden dann maximal 10 Minuten jeder Datei abgespielt. Eine Seriennummer erhalten Sie über unseren Onlineshop:

[www.audiotranskription.de/shop](http://www.audiotranskription.de/shop)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Transkriptionsarbeit!

Das Team von audiotranskription

## Inhaltsverzeichnis

1	Schnellstart – in 5 Minuten kann es losgehen .....	6
1.1	Installation.....	6
1.2	Die Symbolleiste .....	6
1.3	Eine Audio- oder Videodatei öffnen und abspielen.....	6
1.4	Einen Text schreiben bzw. laden .....	7
1.5	Speichern .....	7
1.6	Export .....	7
2	Texte bearbeiten.....	8
2.1	Absatznummerierung .....	8
2.2	Formatierungen.....	8
2.3	Transkribieren mit fester Seitenbreite.....	8
2.4	Textbausteine .....	9
2.5	Automatisches Einfügen von Sprechernamen .....	9
2.6	Suchen und Ersetzen.....	10
2.7	Kommentarfunktion .....	10
2.8	Statistik (beta).....	10
3	Zeitmarken.....	11
3.1	Zeitmarken automatisch setzen .....	11
3.2	Zeitmarken manuell setzen .....	11
3.3	Zeitmarken nachträglich setzen (nur Win/Linux).....	11
3.4	Zeitmarken in Microsoft Word u. a. nutzen (nur Win/Linux) .....	11
3.5	Zeitmarkenformat anpassen.....	12
3.6	Speichern mit/ohne Zeitmarken.....	12
3.7	Offset (nur Pro-Version).....	12
4	Wiedergabeeinstellungen.....	13
4.1	Zeitleiste und Wellenform .....	13
4.2	Tempo, Lautstärke und Spulintervall einstellen.....	13

4.3	Synchromodus .....	14
4.4	Player umschalten.....	14
4.5	Fußschalter nutzen .....	14
4.6	Video anzeigen .....	14
5	Anzeige anpassen.....	15
5.1	Vollbild und Distraction-Free-Modus.....	15
5.2	Seitenleiste ausblenden.....	15
6	Transkribieren in anderen Programmen .....	15
7	Weitere Menü-Einstellungen.....	16
7.1	Hotkeys anpassen.....	16
7.2	Sicherungskopien.....	16
7.3	Lizenz- und Programminformationen.....	16
7.4	Einstellungen zurücksetzen.....	16
8	USB-Stick-Installation und Silent-Installation .....	17
8.1	Installation auf USB-Stick.....	17
8.2	Silent-Installation für Administratoren (nur Win/Linux).....	17
9	Support und Kontakt .....	18
9.1	Support.....	18
9.2	Methodische Hilfe .....	18
9.3	Kontakt .....	18

# 1 Schnellstart – in 5 Minuten kann es losgehen

## 1.1 Installation

1. Software herunterladen unter <http://www.audiotranskription.de/downloads.html>
2. Doppelklick auf die Installationsdatei
3. Folgen Sie dem Installationsassistenten

Ohne Seriennummer kann die Software als Demo genutzt werden, bei der die ersten 10 Minuten einer Audiodatei abgespielt werden. Für eine uneingeschränkte Nutzung geben Sie Ihre gekaufte Seriennummer ein. Die Aktivierung erfolgt über eine aktive Internetverbindung.

Ohne Internetzugang besuchen Sie bitte von einem Rechner mit Internetzugang <http://www.audiotranskription.de/registrierung> und folgen den Anweisungen.

## 1.2 Die Symbolleiste



- |  |   |
|--|---|
| 1 Menü öffnen/schließen  | 5 Feste Seitenbreite<br>(nur Mac, auf Win/Linux: F12) |
| 2 Transkript/Mediendatei erstellen/<br>öffnen, Speichern, nur Mac: Drucken | 6 Textformatierung                                    |
| 3 Rückgängig und Wiederherstellen  | 7 Suche im Text (nur Win/Linux,<br>auf Mac: cmd+F)    |
| 4 Synchronmodus an-/ausschalten  | 8 Textzoom  |

Alle Symbole verfügen über eine erklärende Kurzinfo, wenn Sie mit der Maus darüberfahren.

## 1.3 Eine Audio- oder Videodatei öffnen und abspielen

Zum Öffnen einer Mediendatei diese entweder per Drag & Drop in das Programmfenster ziehen, über das Noten-Icon in der Symbolleiste öffnen oder über die Tastenkombination Strg+O (Win/Linux) / cmd+L (Mac).

Die Taste F4 (Win/Linux) oder F5 (Mac) auf Ihrer Tastatur startet und pausiert die Wiedergabe. Alternativ drücken Sie einen Fußschalter zum Abspielen und lassen ihn zum Pausieren los.

Bei jedem erneuten Starten springt die Wiedergabe ein kurzes Spulintervall zurück und wiederholt die letzten Sekunden der Aufnahme (siehe „Spulintervall“, S. 13).

**HINWEIS**

Wenn Sie an einem Laptop arbeiten, können herstellerbedingt die F-Tasten mit Sonderfunktionen (Lautstärke, Helligkeit etc.) belegt sein. Drücken Sie hier gleichzeitig die Taste FN auf der Tastatur.

---

## 1.4 Einen Text schreiben bzw. laden

Schreiben Sie direkt im Textfenster von `f4transkript/f5transkript`, alternativ können Sie durch Anklicken des Dokumenten-Icons in der Symbolleiste ein `Neues Transkript` erstellen oder `Vorhandenes Transkript` öffnen.

Bei einem Wechsel des Sprechers drücken Sie ENTER, so werden automatisch Sprecherbezeichnungen, Zeitmarken und Leerzeilen zwischen den Absätzen eingefügt. Sie können auch in anderen Textverarbeitungsprogrammen (z. B. Microsoft Word) schreiben, hier lassen sich jedoch die automatischen Einfügungen nicht nutzen.

## 1.5 Speichern

Speichern Sie Ihre Datei durch einen Klick auf das Disketten-Icon in der Symbolleiste oder die Tastenkombination `Strg+S` (Win/Linux) / `cmd+S` (Mac). Die gespeicherten Transkripte können mit allen gängigen Textverarbeitungsprogrammen geöffnet werden. Unabhängig davon werden regelmäßig Sicherungskopien Ihrer Transkriptionsarbeit angelegt, sodass selbst bei einem Fehler immer aktuelle Arbeitsstände wiederherstellbar sind (mehr dazu auf [S. 16](#)).

## 1.6 Export

Unter dem Punkt `Transkript speichern` unter können Sie Ihre Transkripte in die Formate SRT (nur Pro-Version), XML oder TXT („plain text“) exportieren. Deartige Formate sind für die Weiterverarbeitung in anderen Programmen gedacht, daher können diese später erneut mit `f4transkript/f5transkript` geöffnet werden, allerdings können sie nur bedingt weiterverarbeitet werden.

- TXT ist ein einfaches Textformat ohne Formatierungen. Ältere oder sehr einfache Analyseprogramme können nur dieses Format lesen.
- Ein Export ihres Textes als SRT-Datei (nur Pro-Version) ist sinnvoll, wenn Sie ein Video mit Untertiteln versehen wollen. Diese Datei kann nun zusammen mit der Videodatei verwendet werden und wird, dank der gesetzten Zeitmarken an der passenden Stelle, in Form von Untertiteln im Video angezeigt.
- Der Export als XML-Datei bietet sich an, wenn Sie spezielle XML-Reader nutzen.

## 2 Texte bearbeiten

### 2.1 Absatznummerierung

Am linken Rand wird automatisch eine Absatznummerierung eingefügt. Standardmäßig werden diese Nummerierungen nicht gespeichert, da viele Analyseprogramme die Nummerierung später selbst vornehmen.

Sollten Sie einmal einen Absatzumbruch ohne Nummerierung benötigen, können Sie diesen erzeugen mit Umschalt+Enter (Win/Linux) / cmd+Enter (Mac)

---

#### Absatznummerierung speichern (nur Win/Linux)

Aktivieren Sie im Speichern-Menü die Option Speichern mit Absatznummern, um die Absatznummern mit dem Transkript zu speichern.

### 2.2 Formatierungen

In der Symbolleiste können Sie die Schriftart, -größe, -farbe und -auszeichnung (fett, kursiv, unterstrichen) anpassen. Die Einstellung wirkt sich auf den markierten Text oder ab der aktuellen Cursorposition aus.

Die Standardschriftart für neue Transkripte oder das Format von automatisch eingefügten Sprechern kann im Menü (Win/Linux: Formatierung, Mac: Allgemein) hinterlegt werden.

### 2.3 Transkribieren mit fester Seitenbreite (beta)

Gerade bei komplexeren Transkriptionsregeln ist es wichtig, Überlappungen bei gleichzeitiger Rede exakt abzubilden. Der Modus Feste Breite und Schrift für exakte Sprecherüberlappungen im Menü ermöglicht es, Überlappungen oder Einrückungen unabhängig von Bildschirmgröße oder Computer dazustellen.

Sobald dieser Modus eingeschaltet ist, wird die Schriftart auf eine äquidistante Schriftart (Monospace) mit fester Seitenbreite umgestellt, die Anzeige wird stets automatisch angepasst. Einige Formatierungsoptionen sind in diesem Modus deaktiviert.

#### HINWEIS

Die Abbildung in anderen Programmen kann davon leider abweichen, wenn diese keine feste Seitenbreite in der Darstellung besitzen.

---

Sie aktivieren/deaktivieren den Modus beim Mac über das Symbol in der Symbolleiste (siehe S. 6), bei Win/Linux im Menü unter Formatierung oder durch Drücken der Taste F12.

## 2.4 Textbausteine

Häufig genutzte Floskeln können als Textbausteine angelegt werden. Diese werden dann durch Eingabe des Kürzels + Leerzeichen automatisch eingefügt.

Die ersten 10 Textbausteine können auch per Tastenkürzel (z. B. Alt+1 für den ersten Textbaustein) eingefügt werden. Die entsprechenden Einstellungen hierzu finden Sie im Menü unter *Hotkeys*. Die Übersicht *Textbausteine* findet sich ebenfalls auf der rechten Seite der Arbeitsfläche.

---

### Neue Textbausteine anlegen

Win/Linux: In der Übersicht *Textbausteine* klicken Sie in die (unterste) Zeile auf *neuer Textbaustein* und tragen dort den gewünschten Text ein.

Mac: Klicken Sie im *Textbaustein*-Menü auf *Textbaustein hinzufügen*.

Über das *Textbaustein*-Menü können Sie ein Set von Textbausteinen exportieren oder importieren.

---

### Kürzel in Textbausteinen (nur Win/Linux)

In den Textbausteinen können Sie auch folgende Kürzel nutzen:

%newline%	fügt einen Zeilenumbruch ein
%para%	fügt einen Absatzumbruch ein
%enter%	fügt einen Absatzumbruch inkl. Sprecherwechsel und Zeitmarke ein
%time%	fügt die aktuelle Abspielposition als Zeitmarke ein

Beispiel: Wenn Sie einen Textbaustein „(unv. %time%)“ anlegen, erzeugt dieser im Text dann „(unv. #09:23:33-1#)“.

## 2.5 Automatisches Einfügen von Sprechernamen

Mit dem automatischen Sprecherwechsel lassen sich bei jedem neuen Absatz automatisch wechselnde Sprecher eintragen. Ideal ist diese Funktion für *Zwei-Personen-Interviews*. Zum Anpassen der Bezeichnungen gehen Sie im Menü zum Punkt *Sprecher*.

---

### Absätze ohne Sprecherbezeichnung (nur Win/Linux)

Sollten Sie zwischendurch einen Absatz ohne automatisches Einfügen benötigen, halten Sie die *Shift*-Taste gedrückt, während Sie *ENTER* drücken.



---

## Sprechermarkierungen (nur Win/Linux)

Die Sprecher werden auf Wunsch farblich markiert, so können Sie Pausen und Sprecherwechsel rasch identifizieren und Redezeiten messen.

## 2.6 Suchen und Ersetzen

Über das Lupen-Symbol (nur Win/Linux) oder Strg+F/cmd+F können Sie nach Begriffen suchen. Diese Fundstellen werden farblich hervorgehoben und können ggf. automatisch ersetzt werden (sinnvoll z. B. bei Anonymisierung).

Mit der Option `A#a` können Sie einstellen, ob bei der Suche die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden soll.

## 2.7 Kommentarfunktion

Das Feld `Kommentar` am rechten oberen Bildschirmrand bietet Platz für alle Informationen, die Sie zum Transkript festhalten möchten, z. B. demografische Informationen, Zusammenfassungen, Notizen.

Die entsprechenden Informationen werden beim erneuten Laden eines Transkriptes automatisch angezeigt (ebenfalls in `f4analyse`). In anderen Textverarbeitungsprogrammen wird der Kommentar am Anfang Ihrer Datei in einem separaten Bereich dargestellt.

## 2.8 Statistik (beta)

In diesem Feld wird Ihnen kurz nach Arbeitsbeginn die aktuelle Schreibgeschwindigkeit und die ungefähr berechnete Bearbeitungsdauer für die geladene Datei angezeigt.

## 3 Zeitmarken

Zeitmarken sind eine wichtige Orientierung im Transkript und ermöglichen den schnellen Rückbezug zur Originalquelle. Auch bei der späteren Analyse in *f4analyse*, *MAXQDA* oder *Atlas.ti*. Durch Anklicken einer Zeitmarke wird die Audiospur an der entsprechenden Stelle abgespielt.

### 3.1 Zeitmarken automatisch setzen

Unter *Zeitmarken* im Menü können Sie wählen, ob automatische Zeitmarken am Absatzende und/oder am Absatzanfang eingefügt werden sollen. So werden Zeitmarken automatisch beim Drücken von ENTER eingefügt. Sie können das automatische Setzen von Zeitmarken hier auch ausstellen.

#### HINWEIS

Sollten Sie einmal einen Absatzwechsel ohne Zeitmarke benötigen, drücken Sie Shift+ENTER (Win/Linux).

---

### 3.2 Zeitmarken manuell setzen

Mit der Taste F8 (Win/Linux) oder Ctrl+T (Mac) können Zeitmarken an jeder Position, z. B. einer unverständlichen Passage, eingefügt werden.

Ist in der Wellenform (siehe S. 13) eine Passage markiert, können Sie Zeitmarken einfügen für:

- die Länge der Passage (Win/Linux: Shift+F7, Mac: Alt+cmd+T)
- Start- und Endpunkt der markierten Passage F7 (nur Win/Linux)

### 3.3 Zeitmarken nachträglich setzen (nur Win/Linux)

Die Funktion *Zeitmarken automatisch setzen* fügt automatisch Zeitmarken in ein Transkript ein. Je nach gewählter Einstellung im Menüpunkt *Zeitmarken* werden die Zeitmarken am Anfang oder/und Ende jedes Absatzes eingefügt.

#### HINWEIS

Setzen Sie vorab am Anfang, in der Mitte und am Ende des Transkriptes 2–3 Zeitmarken per Hand (Hotkey F8). Diese manuell gesetzten Zeitmarken erhöhen die Genauigkeit deutlich.

---

### 3.4 Zeitmarken in Word u. a. nutzen (nur Win/Linux)

Um Zeitmarken auch beim Arbeiten in anderen Programmen einzufügen, öffnen sie z. B. Microsoft Word und *f4transkript* gleichzeitig. Mit Strg+F8 wird die aktuelle Zeitmarke in

die Zwischenablage kopiert. Mit Strg+V können Sie die Zeitmarke dann in Microsoft Word einfügen.

### 3.5 Zeitmarkenformat anpassen

Das Format der Zeitmarken ist im Menü anpassbar. Nutzen Sie hierfür die verfügbaren Zeichen „H“ für Stunden, „M“ für Minuten, „S“ für Sekunden und „m“ für Zehntelsekunden. („HH“, „MM“ oder „SS“ wenn führende Nullen angezeigt werden sollen)

Win/Linux: Als Trennzeichen bzw. Anfangs- und Endmarkierungen Ihrer Zeitmarken können Sie folgende Zeichen nutzen: , . : ; - \_ / ( ) { } [ ] < > #

### 3.6 Speichern mit/ohne Zeitmarken

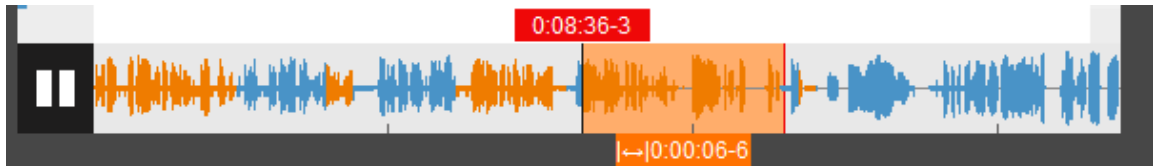
Beim Speichern werden Zeitmarken mitgespeichert. Im Menü Speichern in der Symbolleiste können Sie dies unter Speichern mit Zeitmarken deaktivieren. Sollten Sie Feste Breite und Schrift für exakte Sprecherüberlappungen aktiviert haben, werden Zeitmarken beim Speichern ohne Zeitmarken durch Leerzeichen ersetzt.

### 3.7 Offset (nur Pro-Version)

Mit der Offset-Funktion können Sie den Zeitcode für Zeitmarken verschieben. Der eingestellte Wert wird den Zeitmarken hinzugezählt bzw. abgezogen.

## 4 Wiedergabeeinstellungen

### 4.1 Zeitleiste und Wellenform



Die Wellendarstellung gibt Ihnen bei den meisten Dateiformaten Auskunft über Lautstärke und Pausen der Aufnahme. Sie sehen Ihre aktuelle Abspielposition und Gesamtlänge der Datei und können per Mausklick Abschnitte gezielt anspringen. Der graue Balken innerhalb der Zeitleiste zeigt Ihnen den aktuellen Ausschnitt der Wellenform an und verändert sich dem Zoom-Level entsprechend.

In der Wellenform können Sie mit dem Mauszeiger Sequenzen markieren. Beim Abspielen wird diese Sequenz wiederholt in Schleife abgespielt, bis die Markierung durch einen Klick an eine beliebige andere Position aufgehoben wird (nur Win/Linux).

Zudem können für die markierte Sequenz Zeitmarken eingefügt werden:

- die Länge der Passage in Sekunden (Win/Linux: Shift+F7, Mac: Alt+cmd+T)
- Start- und Endpunkt der markierten Passage F7 (nur Win/Linux)

### 4.2 Tempo, Lautstärke und Spulintervall einstellen

Bei der Transkription ist es meist sinnvoll, das Wiedergabetempo zu verlangsamen. So können Sie das Tempo Ihrer Schreibgeschwindigkeit anpassen und müssen die Wiedergabe seltener unterbrechen. Beim Korrekturdurchlauf hingegen ist es ratsam, die Wiedergabe zu beschleunigen.

Die Abspielgeschwindigkeit und Lautstärke kann per Schieberegler (Tempo, Lautstärke am unteren rechten Rand der Arbeitsfläche) oder mit den folgenden Tastenkombinationen verändert werden:

	Win/Linux	Mac
Abspielgeschwindigkeit langsamer/schneller:	Alt+←/Alt+→	cmd+←/cmd+→
Lautstärke lauter/leiser:	Alt+↑/Alt+↓	Alt+cmd+↑/Alt-cmd+↓

Für Transkriptionen ist das automatische, kurze Rückspulen beim Stoppen der Wiedergabe hilfreich. Beim Fortsetzen der Wiedergabe hören Sie so die letzten Sekunden erneut und bleiben besser im Schreibfluss. Die Länge des Intervalls können Sie per Schieberegler beim Spulintervall (am unteren rechten Rand der Arbeitsfläche) anpassen.

### 4.3 Synchronmodus (nur Win/Linux)

Der Synchronmodus wird zum Korrekturlesen eines Transkripts verwendet. Während des Abspielens „rollt“ der Text automatisch mit der Video- oder Audiodatei mit – vergleichbar mit einem Teleprompter. Sie können ihn über das Icon in der Symbolleiste ein- und ausschalten. Zusätzlich wird die passende Zeile im Text hervorgehoben (siehe S. 6).

### 4.4 Player umschalten (nur Win)

Sollten sich Probleme bei der Wiedergabe einer Mediendatei ergeben, können Sie im Menü unter **Audio** und **Video** die genutzte Playerkomponente überprüfen bzw. ändern.

### 4.5 Fußschalter nutzen

Zur Steuerung der Wiedergabe können kompatible Fußschalter via Plug & Play genutzt werden. Standardmäßig startet die Wiedergabe beim Herunterdrücken des Schalters, beim Loslassen stoppt die Wiedergabe.

---

#### Kompatible Fußschalter

Kompatibel sind unsere Fußschalter **office**, **science** und **science II**

Scythe USB 1,2,3; Olympus RS-28(H), RS-31(H); Philips LFH 2310, LFH 2330, LFH 5220, ACC2310, ACC2330 und Grundig 540 USB sind nur in der Pro-Version verwendbar.

---

#### Konfiguration

Die Belegung einiger Fußschalter kann im Menü unter **Fußschalter** konfiguriert werden.

### 4.6 Video anzeigen

Sollten Sie eine Videodatei geladen haben, bleibt das Videofenster standardmäßig immer im Vordergrund. Sie können dies im Menü ändern (Win/Linux: unter **Audio** und **Video**, Mac: **Allgemein**).

Die Größe des Videos kann durch Anpassung des Fensterrahmens mit der Maus angepasst werden.

## 5 Anzeige anpassen

### 5.1 Vollbild und Distraction-Free-Modus

Mit der Taste F11 (Win/Linux) oder über die Symbolleiste (Mac, [siehe S. 6](#)) wechselt die Ansicht in den so genannten Distraction-Free-Modus. Hier können Sie sich mit augenschonendem Design und bei ausgeblendeten Optionen vollständig auf den Text konzentrieren.

Mit der ESC-Taste gelangen Sie wieder zur Standardansicht.

### 5.2 Seitenleiste ausblenden

Die rechte Seitenleiste kann durch das Anklicken und „Ziehen“ des grauen Trennbereiches mit der Maus vergrößert bzw. verkleinert werden. Die einzelnen Fenster (Kommentar / Statistik (beta) / Textbausteine) können durch das „Ziehen“ des entsprechenden Trennbereiches in der Höhe angepasst werden.

## 6 Transkribieren in anderen Programmen

Wenn Sie in einem anderen Textverarbeitungsprogramm schreiben wollen: kein Problem!

Laden Sie dafür einfach ihre Audio-/Videodatei, `f4transkript` und `f5transkript` laufen natürlich auch im Hintergrund. Im Vordergrund können Sie in einem Textverarbeitungsprogramm Ihrer Wahl transkribieren.

Mac: Auf dem Mac ist die Steuerung im Hintergrund nur mit Fußschalter (außer „science“) möglich.

In einem externen Programm stehen Ihnen keine automatischen Zeitmarken, alternierenden Sprecherwechsel, Textbausteine oder andere Funktionen zur Verfügung. Mit der Tastenkombination `Strg+F8` können Sie jedoch die aktuelle Abspielposition in die Zwischenablage legen und mit `Strg+V` in Ihren Text einfügen.

Sollten Sie eine Videodatei geladen haben, bleibt das Videofenster standardmäßig immer im Vordergrund. Änderbar ist dies im Menü, bei Win/Linux unter `Audio` und `Video`, beim Mac unter `Allgemein`.

#### HINWEIS

**Achtung:** Öffnen Sie dasselbe Transkript nie gleichzeitig in einem anderen Textverarbeitungsprogramm. Dies kann dazu führen, dass Änderungen nicht gespeichert oder überschrieben werden.

---

## 7 Weitere Menü-Einstellungen

### 7.1 Hotkeys anpassen

Im Menü werden unter dem Punkt **Hotkeys (Win/Linux)** bzw. **Einstellungen - Tastenkombinationen (Mac)** die konfigurierbaren Tastenkombinationen angezeigt. Zum Anpassen eines Hotkeys klicken Sie auf das angezeigte Kürzel und drücken danach den gewünschten Hotkey auf der Tastatur.

### 7.2 Sicherungskopien

Alle fünf Minuten wird standardmäßig eine Sicherungskopie Ihres Transkriptes in einem Sicherheitsordner angelegt. So gehen Ihre Daten selbst bei einem Fehler nicht verloren und aktuelle Arbeitsstände sind wiederherstellbar. Den Speicherort sowie das Speicherintervall können Sie im Menü unter dem Punkt **Sicherungskopien (Win/Linux)** bzw. unter **Einstellungen - Sicherungskopien (Mac)** verändern.

#### HINWEIS

Bitte löschen Sie den Inhalt dieses Ordners gelegentlich, damit er nicht zu viel Festplattenspeicher verbraucht.

---

### 7.3 Lizenz- und Programminformationen

Im Menü unter **Info und Hilfe (Win/Linux)** bzw. **Einstellungen - Informationen (Mac)** finden Sie Informationen zur Programmversion, Ihre Seriennummer und die ID des Rechners.

### 7.4 Einstellungen zurücksetzen

Mit der Option **Einstellungen auf Standard...** wird das Programm auf den Werkszustand zurückgesetzt. Ausgenommen hiervon sind: Eingetragene Sprecher, Offset, der Ordner der Sicherungskopien und die „feste Seitenbreite“.

## 8 USB-Stick-Installation und Silent-Installation

### 8.1 Installation auf USB-Stick

Win/Linux: Verbinden Sie einen USB-Stick, auf dem Sie f4transkript nutzen möchten, mit Ihrem Rechner. Entpacken Sie die USB-Version auf den Stick.

Mac: (1) Öffnen die heruntergeladenen Programmdateien durch einen doppelklick. (2) Schließen Sie anschließend f5transkript. (3) Kopieren Sie die Programmdatei auf den USB-Stick.

Nach Eingabe der Seriennummer wird eine Lizenzdatei auf dem Stick angelegt.

### 8.2 Silent-Installation für Administratoren (nur Win/Linux)

Sowohl die Installation als auch die Aktivierung von f4transkript kann ohne Nutzerabfrage ausgeführt werden. Für eine Silent-Installation nutzen Sie den Parameter S für Silent und Parameter D zur Angabe des Zielpfades, z. B.:

```
f4transkript_setup.exe /S /D=C:\Program Files (x86)\f4transkript
```

Eine unbeaufsichtigte Deinstallation ist über den gleichen Parameter möglich, z. B.:

```
C:\Program Files (x86)\f4transkript\uninstall.exe /S
```

Für die nötige Aktivierung der Lizenz führen Sie bitte f4transkript nach der Installation einmalig mit dem Parameter s und der entsprechenden Seriennummer aus, z. B.:

```
C:\Program Files (x86)\f4.exe /s=12345xyz  
(„12345xyz“ bitte durch Ihre Seriennummer ersetzen.)
```

Die Aktivierung über einen Proxyserver starten Sie über den Parameter p, z. B.:

```
C:\Program Files (x86)\f4.exe /p=127.0.0.1:8080
```



## 9 Support und Kontakt

### 9.1 Support

Auf unserer Website finden Sie hilfreiche Tutorials. Weitere Hilfe erhalten Sie per E-Mail unter: [support@audiotranskription.de](mailto:support@audiotranskription.de)

Auf Win/Linux können Sie direkt aus dem Menü unter "Hilfe per Mail" eine E-Mail automatisch generieren, die gleichzeitig hilfreiche Information für den Support enthält.

### 9.2 Methodische Hilfe

Zu den wichtigsten Vorüberlegungen der wissenschaftlichen Transkription finden Sie eine kompakte methodische Anleitung in unserem *Praxisbuch Interview, Transkription & Analyse*. Sie können das Buch kostenfrei als PDF auf unserer Website herunterladen: <http://www.audiotranskription.de/downloads.html#praxisbuch>

### 9.3 Kontakt

[audiotranskription.de](http://audiotranskription.de)

dr. dresing & pehl GmbH

Deutschhausstraße 22a

35037 Marburg

Telefon: +49 (0)6421 - 590 979 0

Fax: +49 (0)6421 - 590 979 20

Mail: [info@audiotranskription.de](mailto:info@audiotranskription.de)

Web: [www.audiotranskription.de](http://www.audiotranskription.de)